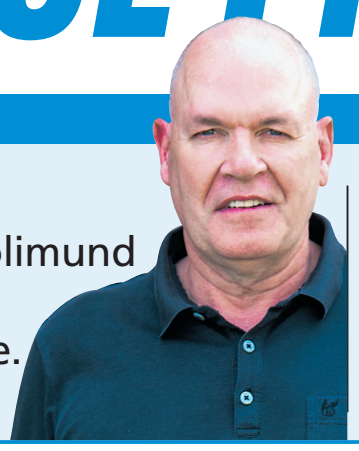
Wir sind Fricktal. nfz.ch

Freitag, 8.9.2023
AZ 4310 Rheinfelden | Nr. 102 | CHF 2.50

NEUE FRICKTALER ZE

SEIT 1861 – DER WAHRHEIT VERPFLICHTET

GEWERBE vor ort
Frick, 15. – 17. Sept. 2023
Geschätzte Abonnentinnen und Abonnenten
Besuchen Sie uns an der Gewerbe vor Ort 2023
in der Halle Keller und bringen Sie diesen Abschnitt
versehen mit Ihrer Adresse mit.
Die NFZ verlost unter allen Teilnehmern wertvolle Preise.



Schulleiter
Philipp Grolimund und die Volksschule. *Seite 2*

Sportliches Abenteuer
Handball-Frauen greifen in der ersten Liga an. *Seite 6*

Altes Blech
Über 1000 Oldtimer konnten in Laufenburg bestaunt werden. *Seite 9*

Künftige Radstars
Mit zwei Etappen macht der GP Rüebliland morgen in Möhlin Halt. *Seite 12*

SALZIGES

Ein Hoch auf die Langsamkeit

Die Basler haben es gut. Also ich meine jetzt nicht die Fussballfans (die haben es schwer, mein Beileid), sondern die normalen Bürgerinnen und Bürger. Die müssen nämlich auf ihre Steuerrechnung warten, wie kürzlich der Zeitung zu entnehmen war. Wegen irgendwelchen technischen Problemen auf der Steuerverwaltung wird sie der Bevölkerung teilweise später verschickt. Ich würde auch gerne auf meine Steuerrechnung warten – am liebsten so 40 bis 50 Jahre lang. Damit hätte ich kein Problem, das würde mich nicht aus der Bahn werfen.

Ich weiss, was Sie jetzt denken: Das ist aber ein geduldiger Mensch. Und Sie haben Recht. Geduld ist eine Tugend, das predige ich meinen Gläubigern bei Gemeinde, Kanton und Bund regelmässig. Aber vergebens, die haben kein Musikgehör. Die verschicken nicht nur fröhlich Rechnung auf Rechnung – nein, die wollen auch noch, dass ich sie bezahle und zwar flott. Doch leichter gesagt als getan. Ich leide nämlich an akuter Trennungsangst: Ich habe immer Angst, dass ich mich von meinem sauerverdienten Geld trennen muss. Aber erklären Sie das mal dem Steuerverwalter.

DER SALZSTREUER
salzstreuer@nfz.ch

Auf zur grossen Schatzsuche!
Alles dazu auf www.nfz.ch
Neue Fricktaler Zeitung RAIFFEISEN
SCHATZSUCHE

Mit der NFZ gut und gratis beraten!
§ Rechtsberatung
Tel: 062 871 75 75
jeweils am Mittwoch
von 13 bis 14 Uhr

Neue Fricktaler Zeitung AG
061 835 00 35 und 062 865 35 70

9 771661 366002 50036

Einen Teil des Dorffests mit nach Hause nehmen

Dorffest-Dekorationsmaterial kann gekauft werden

Nach dem grossen Fest waren in diesen Tagen in Wegenstetten die Abbau- und Aufräumarbeiten im Gang. Ein Teil des Dekorationsmaterial kann erworben werden.

Janine Tschopp

Jeannette Gut, im OK für die Dekoration zuständig, mit den geschmückten blauen Fahrrädern, die das Dorf verschönert haben. Foto: zVg

WEGENSTETTEN. Rund 24 000 Personen strömten am vergangenen Wochenende nach Wegenstetten, um das Dorffest zu erleben. Immer wieder hörte man begeisterte Festbesucher, welche von den liebevollen Dekorationen, sowohl in den Beizli und Bars als auch unterwegs schwärmten.

In den letzten Monaten wurden unzählige Stunden an Arbeit geleistet. Bei Scheunen, welche die Liegenschaftsbesitzer vorher hauptsächlich als Stauraum nutzten, haben die Vereinsmitglieder Decken eingezogen, Treppen gezimmert, Vordächer gebaut und schliesslich dem Beizlimotto entsprechend aufwändig dekoriert. Mit viel handwerklichem Geschick, Herzblut und einigen Schweissperlen sind individuelle Lokale entstanden, wo sich die Dorffest-Gäste wohlfühlten und am vergangenen Wochenende unbeschwerte Stunden genossen.

Ein zweites Mal Freude haben

Die letzten Tage waren den Abbau- und Aufräumarbeiten gewidmet. Mit dem allgemeinen Dekorationsmaterial wird das Dorffest-OK an den nächsten zwei Samstagen einen Verkauf lancieren. So werden beispielsweise die blauen Fahrräder, die aus Holz gezimmerten Blumentröge oder die bunten Tische zum Verkauf angeboten. Es gehe nicht darum, das grosse Geld zu verdienen. Eher wolle man im Sinne der Nachhaltigkeit handeln und Dekorationselemente nicht einfach entsorgen, sondern damit einem neuen Besitzer eine Freude machen.

Verkauf der Festdekoration

WEGENSTETTEN. Am 9. und 16. September, jeweils von 9 bis 13 Uhr, findet beim Feuerwehrmagazin ein Verkauf des allgemeinen Festmaterials statt. Informationen zum Verkauf des individuellen Dekorationsmaterials der einzelnen Beizli können beim entsprechenden Verein eingeholt werden. (jtz)

Auskünfte über info@wegenstetten2021.ch

Thommen-Areal bleibt in der Arbeitszone

Es war eine klare Sache an der Kaiseraugster Einwohnergemeinde-Versammlung vom Mittwochabend: Mit 89 Ja zu 36 Nein genehmigte die Versammlung einen Antrag von Stéphanie Mörikofer. Damit wird das Areal der Thommen AG – entgegen der Absicht des Gemeinderates – nicht umgezont. Beim Recycling- und Entsorgungsunternehmen freut man sich über diesen Entscheid. Für die Firma kommt eine Umzonung erst infrage, wenn ein geeigneter Ersatzstandort gefunden ist. (vzu)

Bericht auf Seite 3

Foto: Gerry Thönen